



**725 JAHRE
DÜSSELDORF**
1288-2013



Im 1988 fertig gestellten Stadterhebungsmonument des Düsseldorfer Künstlers Bert Gerresheim am Burgplatz (l.) sind einige pfiffige Details versteckt: Wie der moderne Polizeihelm mit Dienstpistole (oben).

Von links nach rechts

Schauen Sie beim Stadterhebungsmonument mal genauer hin!

(SP) Vor diesem Denkmal fällt Thomas Bernhardt gerne auf die Knie. „Sie können sich ihm auch kriechend nähern“, lacht der Gründer der Geschichtswerkstatt Düsseldorf. Dann deutet er - tief geduckt - in das Innere des Stadterhebungsmonuments am Burgplatz. „Schauen sie mal genauer hin...“

1988, auf den Tag genau 700 Jahre nach der Verleihung der Stadtrechte für Düsseldorf als ein wichtiges Ergebnis der Schlacht von Worringen 1288, übergab der 1935 in Düsseldorf geborene Künstler und Bildhauer Bert Gerresheim sein Werk der Stadt. „Ein „Bilderteppich“ aus Bronze, wie Bernhardt die aus rund 500 Einzelteilen geschmiedete Arbeit auch nennt. Ein „interaktives Denkmal“, an dem Kinder - gewöhnlich mit historisch überschaubaren Background ausgestattet - über eine halbe Stunde lang Entdeckungen machen oder selbst Blinde mit den Fingern das „Leben und Emotion ausdrückende“ Werk ertasten. Bernhardt (57), Publizist, Kolum-

nist und historischer Autodidakt, ist mit Gerresheim persönlich bekannt, gewann ihn einst als Autor für sein Buch „Düsseldorfer Liebeserklärungen“. Er erzählt: „Nachdem er Modelle aus Ton, Wachs oder Gips angefertigt hatte, begab sich Gerresheim im Frühjahr 1988 an die Arbeit für das Stadterhebungsmonument, um im Sommer desselben Jahres schon fertig zu sein.“

Eine bemerkenswert kurze Zeit, zumal das Denkmal mit Detail, durchaus auch schelmischer Natur nicht geizt. Kniend weist Bernhardt etwa auf ein paar Burger Brezel, die auf dem Boden



Auch die hier von Thomas Bernhardt gezeigten Bügel-Bierflaschen sind im historischen Kontext eher künstlerische Freiheit...

des Denkmals unter Pferdehufe geraten, zeigt auf ebenso historisch unkorrekte Bügelflaschen mit Bier, findet einen modernen Polizeihelm inklusive Dienstpistole und stellt den Betrachter so hin, dass er mit etwas Fantasie die Jahreszahl 1288, geformt aus Bauernsichel und Stöcken, erkennen kann.

„Von links nach rechts“ muss das Bild betrachtet werden, um die Geschichte zur Geburt Düsseldorfs in den groben Zügen nachzuvollziehen. Ganz links treibt der Laienbruder und Mönch Walter Dodde die Bürger und Bauern (Bernhardt lächelnd: „Ob

wirklich Düsseldorfer dabei waren, ist nicht belegt“) unter dem Banner des Herzogs Johann I. von Brabant gegen den Erzbischof von Köln und dessen Truppen. Eigentlich ein Erbfolgekrieg! Doch geht es neben machtpolitischen auch um wirtschaftliche Interessen.

Gerresheim hat leere Rüstungen geschmiedet, vom Tod verfolgt, die die Anonymität, den schrecken und die Sinnlosigkeit des Krieges symbolisieren sollen. „Es ist die dramatische Hälfte des Bildes“, so Bernhardt. Dann ist die Schlacht geschlagen, Urkunden und Wappen deuten auf die Ernennung zur Stadt. Körbe und Marktcarren mit regionalen Gütern deuten die Berechtigung Düsseldorfs zur Marktstadt an. Die Ernennung von St. Lambertus zur Stiftskirche durch den Papst beschleunigen den Werdegang Düsseldorfs zum blühenden Handelszentrum. Bert Gerresheims Stadterhebungsmonument steht in bronzenen Unbeweglichkeit dort an der Düssel, doch nicht nur Thomas Bernhardt meint: „Hier wird Geschichte lebendig!“

Fotos: König (2), Pucks



Otto Schulte & Sükrü Pehlivan
Goldbuben

Wir kaufen an:
Gold/Altgold, Bruchgold, Zahngold,

Platin, Palladium,

Silber, Silberbesteck mit der Auflage
80er 90er 100er usw.

Bargeld sofort!

**Wir garantieren Ihnen bis zu
90% vom Börsenwert für Ihr Gold!**

Goldankauf
bei den Jungs von RTL2

„Der Trödeltrupp“

Sükrü Pehlivan & Otto Schulte
jetzt auch in Düsseldorf
persönlich für Sie vor Ort.

Kruppstr. 28
40227 Düsseldorf
02 11 / 30 20 13 82
(Parkmöglichkeiten auf der Flügestr.)

Öffnungszeiten

Mo - Fr 10:00 - 13:00
14:00 - 18:30

Sa 10:00 - 14:00

Email: info@goldbuben.de

www.goldbuben.de

Stadtführung reloaded



Man sieht bei diesen Touren nicht nur, man wird auch gesehen! Mit dem Segway durch Düsseldorf - das ist Stadtführung reloaded. Die Elektro-Roller liegen im Trend. In kleinen Gruppen mit maximal sechs Teilnehmern geht's zu den Hot Spots der Landeshauptstadt. Angeboten werden u. a. Touren über die Rheinuferpromenade, nach Kaiserswerth oder in den Grafenberger Wald. Übrigens: Voraussetzung zum Fahren eines Seg-

ways ist der Besitz eines Mofa-, Motorrad- oder Pkw-Führerscheins. Eine kurze Bedienungsanleitung gibt es natürlich vom Veranstalter. Weitere Informationen unter www.segwaypoint-duesseldorf.de Für alle Düsseldorf-Fans verlosen wir einen Gutschein für 2 Personen für die SEGWAY-After-Work-Tour. Wenn Sie gewinnen möchten, bitte eine E-Mail bis 8. Mai an: redaktion@duesseldorfer-anzeiger.de

725 Jahre

Düsseldorfer Stadtgeschichte(n)

„Schmuggler, Henker, Serienmörder ...“
Anke Pfennig
Mdv Verlag
9,95 €

„Das historische Düsseldorf“
Paul Wietzorek
Michael Imhof Verlag
19,95 €

„Zeitungen und ihre Zeit“
Lothar Schröder
Manfred Lotsch
Droste Verlag
19,95 €

Presse + Buch
GRAUERT

HAUPTBAHNHOF DÜSSELDORF

XXL Öffnungszeiten Mo. - Fr. 5.00 - 23.00 Uhr • Sa. 6.00 - 22.00 Uhr • So. 7.00 - 22.00 Uhr www.grauert.com

Feiern Sie mit uns!
Achten Sie auf unseren Düsseldorf
Aktionsfisch mit ausgewählten
Ausgaben der Düsseldorf
Stadtgeschichte.